



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Referat für Umwelt und Gebäudemanagement

Sachbearbeiter/in: Petra Hiltl

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	14.10.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

1. Frage von Herrn Memmler (Stadtrat CSU):

Er zeigt mehrere Bilder vom Schwabacher Recyclinghof mit stark vermülltem Gartenabfall. Er möchte, dass dieser Missstand heftiger geahndet wird und dass von Seiten der Stadt mehr aufgeklärt wird z. B. im stadtblick und anderen Medien

Antwort von Herrn Baumeister (Amtsleiter Umweltschutzamt):

Er weist darauf hin, dass immer Bußgeldverfahren eingeleitet werden, wenn Verursacher ausfindig gemacht werden kann.
Er nimmt die Anregung mit, stärker auf die Problematik durch Vermüllung von Gartenabfällen hinzuweisen.

2. Frage Frau Holluba-Rau (Stadträtin Die GRÜNEN):

Gibt es eine Freiflächengestaltungssatzung für Schwabach?

Antwort Herr Engelbrecht (Stadtrechtsrat):

verweist auf Verwaltungsmodernisierungsgesetz.
Große Änderungen u.a. im Baurecht und im Fischereirecht.
<https://www.bayern.de/wp-content/uploads/2024/07/Entwurf-Erstes-Modernisierungsgesetz-Bayern.pdf>
<https://www.bayern.de/wp-content/uploads/2024/08/Entwurf-Zweites-Modernisierungsgesetz-Bayern.pdf>

Im Nachgang an Sitzung Stellungnahme von Herrn Baumeister (Amtsleiter des Umweltschutzamtes):

Wenn Art. 81 Abs. 1 Nr. 5 BayBO wie im Ersten Modernisierungsgesetz Bayern vorgesehen ersatzlos gestrichen wird, gibt es wohl keine Rechtsgrundlage mehr für den Erlass einer Freiflächengestaltungssatzung.

3. Frage Frau Holluba-Rau (Stadträtin Die GRÜNEN):

Aktuelle Situation im Oktober: Wasser in Gewölbekellern der Schwabacher Altstadt

Sie moniert, dass keine Informationen seitens der Stadt dazu kommen.
Sie möchte gerne wissen, welche Zusammenhänge bestehen, welche Schäden in den Kellern entstanden sind etc.

Antwort Herr Engelbrecht (Stadtrechtsrat):

Es kommt immer wieder zu Wasserrohrbrüchen.
Die Wasserleitungen verantworten die Stadtwerke.

4. Anmerkung von Herrn Sauer (Stadtrat SPD):

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen Hördlertorstraße/Friedrichstraße/Neutorstraße sei ein Spiegel an der Ecke Nürnberger Straße/Friedrichstraße demontiert worden.
Er weist auf die Gefahr hin, die dadurch für den in Richtung Innenstadt fahrenden Verkehr aus der Nürnberger Straße besteht.
Herr Garhammer (Stadtrat Freie Wähler) bestätigt die Demontage des Spiegels.

Antwort Herr Pfüller (Leiter des Ordnungsamtes):

Er nimmt das Thema mit in die nächste Verkehrsschau.

5. Anmerkung von Frau Falck (Stadträtin DIE GRÜNEN): Berichterstattung über Projekte

Es ist sehr wichtig von Seiten des Amtes für Mobilität und Klimaschutz die Stadträte über Projektfortgang im Bereich Biodiversität und Klimaschutz insbesondere die Kommunale Wärmeplanung auf dem Laufenden zu halten.

Antwort von Herrn Dr. Hartl (Referent für Umwelt und Gebäudemanagement):

Bei erreichtem Meilenstein wird der Ausschuss informiert wie z. B. im Dezember Umwelt und Mobilitätsausschuss zur Biodiversitätsstrategie. Die Berichterstattung laufe projektabhängig unterschiedlich berichtet werden. Die Stadträte werden zu gegebener Zeit Zudem werden mindestens jährlich sämtliche Tätigkeitsfelder aus dem Amt vorgestellt.

6. Anmerkung von Frau Falck (Stadträtin Die GRÜNEN):

Wilde Müllablagerungen in der Brünst

Antwort von Herrn Dr. Hartl (Referent für Umwelt und Gebäudemanagement):

Genaue Angaben bitte direkt an Herrn Manuel Ohnemüller T: 860-341.
Er schickt Buftis hin oder klärt Beseitigung mit dem Bauhof ab.

7. Frage von Herrn Wagner (Stadtrat der SPD):

Radarkontrolle an der Einmündung zur Bogenstraße
Warum an diesem Standort?

Herr OB Reiß:

Es handelt sich um ein Pilotprojekt, wichtig ist, dass man mit geringen Mitteln nachsteuern kann. Es ist ergebnisabhängig.